



boerse.de-Performance-Studie 2018

Die wichtigsten Entwicklungen am deutschen Aktienmarkt.

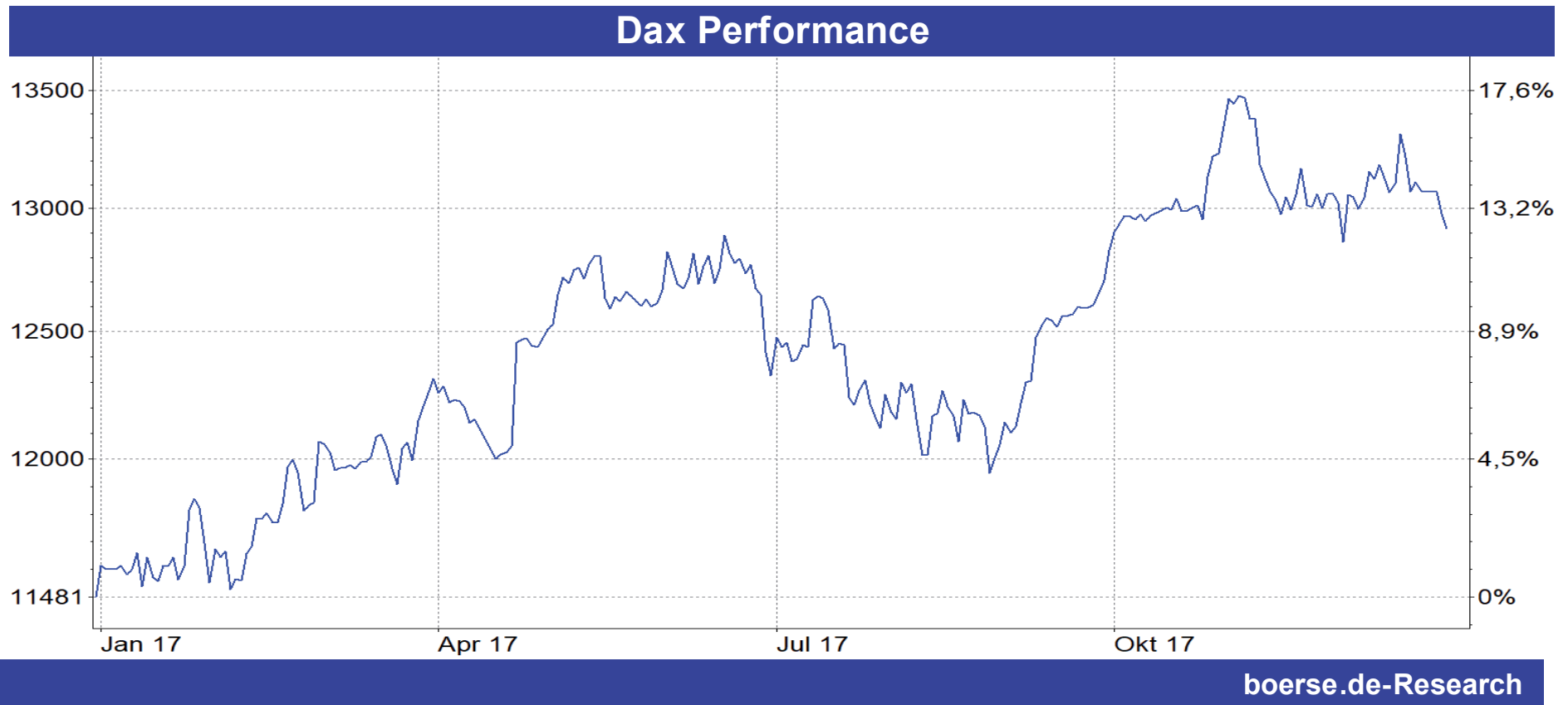
boerse.de-Performance-Studie 2018

Deutscher Aktienmarkt auf einen Blick:

- Dax gewann erstmals seit der Einführung 1988 sechs Jahre in Folge.
- 2018 mit überdurchschnittlichem Gewinn von 12,51% im deutschen Leitindex. MDax (+18,08%) und TecDax (+39,59%) ebenfalls über dem historischen Mittelwert.
- Im Dax markierten zwölf von 30 Werten einen neuen Höchststand (40%). Im MDax schafften 64% aller Index-Mitglieder einen neuen Rekord.
- Innerhalb der Dax-Familie verzeichneten 54% aller Werte Kursgewinne in 2017. Den höchsten Anteil erreichte der TecDax, 63% der Technologie-Aktien erzielten ein Kursplus.
- Lufthansa, Uniper und Aixtron als größte Gewinner der jeweiligen Indizes. ProSiebenSat.1, Steinhoff sowie Nordex erlitten die größten Kursverluste.
- TecDax überzeugt mit einer Gewinnwahrscheinlichkeit von 90,3%.

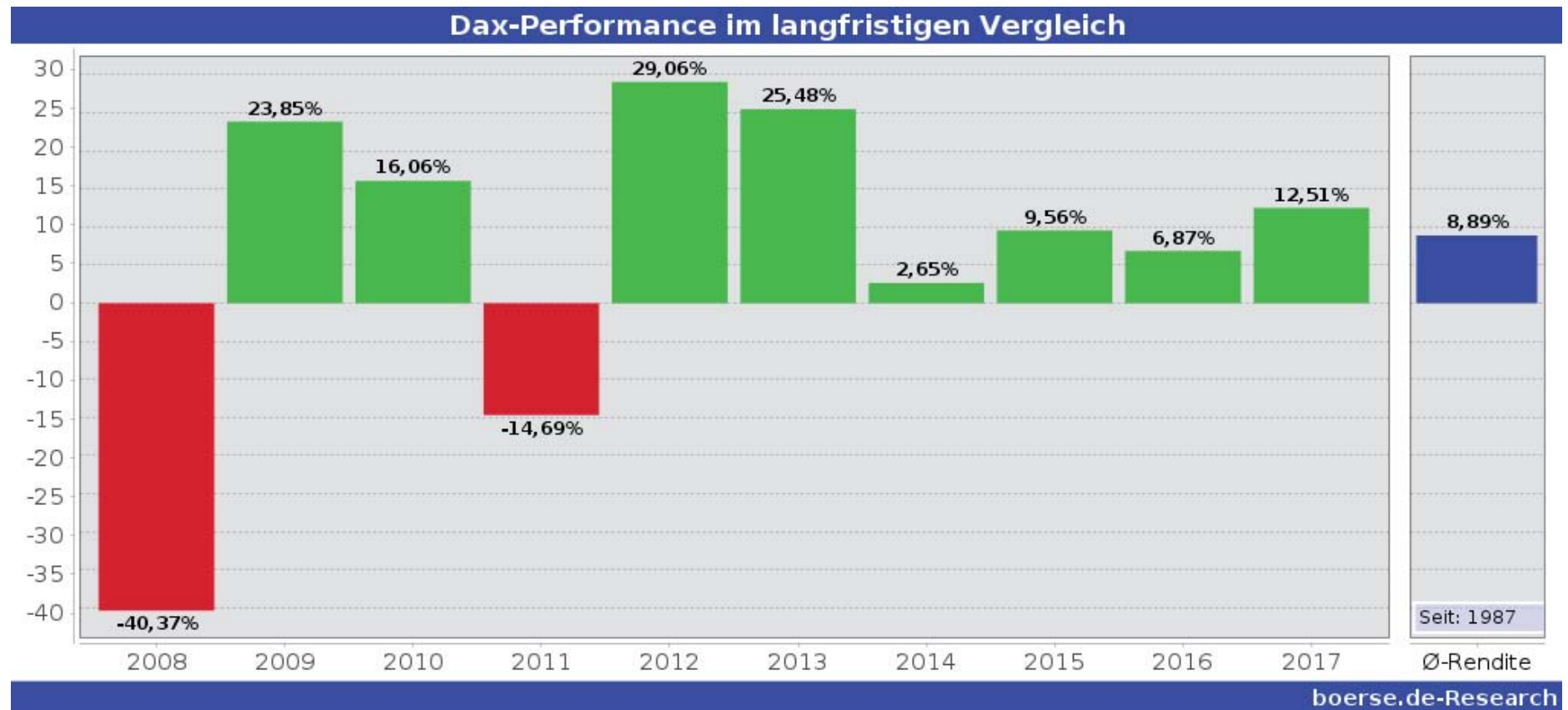
Dax konnte kräftig zulegen und verbesserte seinen Höchststand

Nach der Sommerkorrektur startete der deutsche Leitindex kräftig durch und verzeichnete Anfang November bei 13.478 einen neuen Rekordstand. Der September war mit einem Plus von 6,41% bester Monat, gleichzeitig war dies der stärkste September seit 1997(+6,70%).



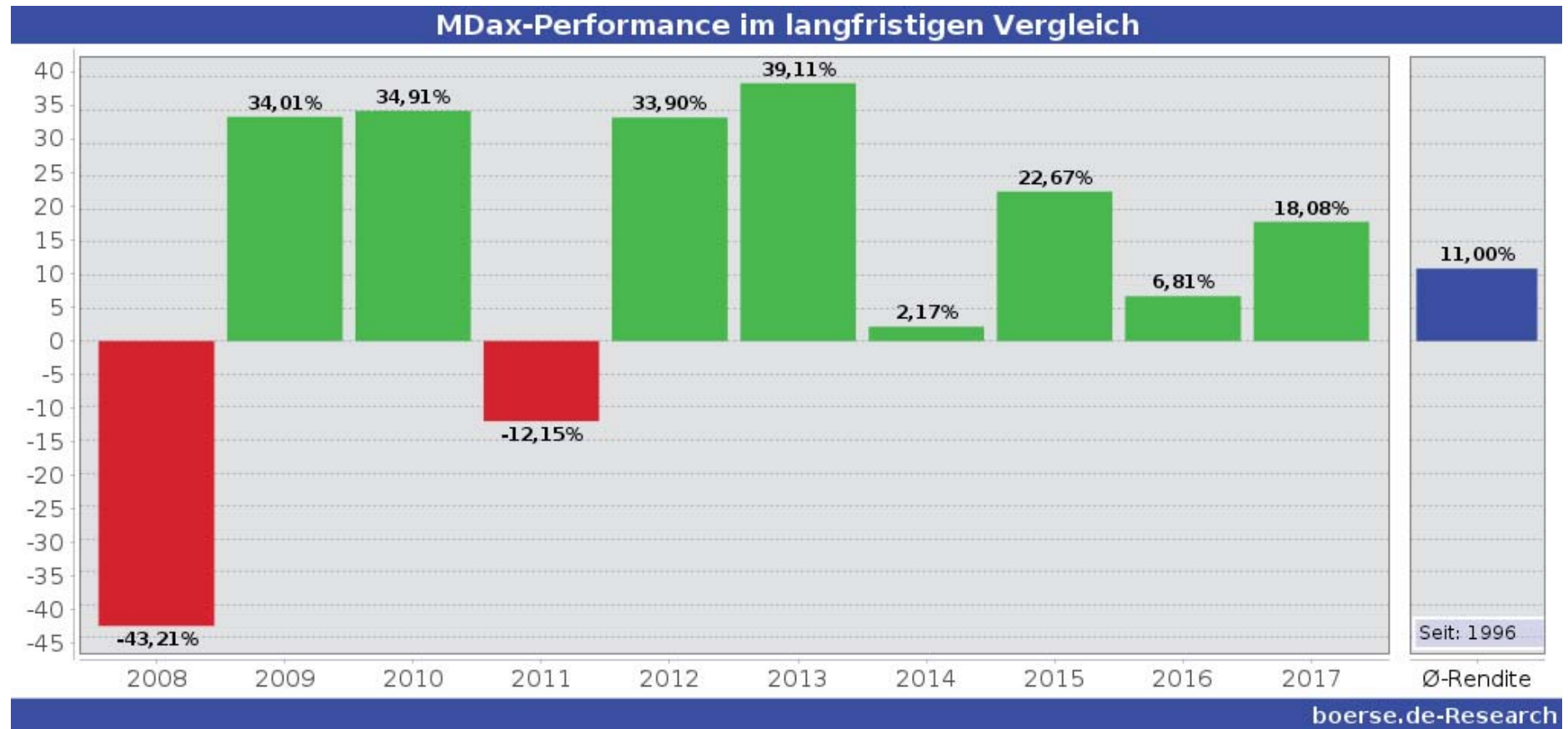
Überdurchschnittliche Dax-Performance

Erstmals seit der Einführung 1988 konnte der Dax sechs Jahre in Folge im Plus beenden. Ein Jahresgewinn von 12,51% liegt deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 8,89%.



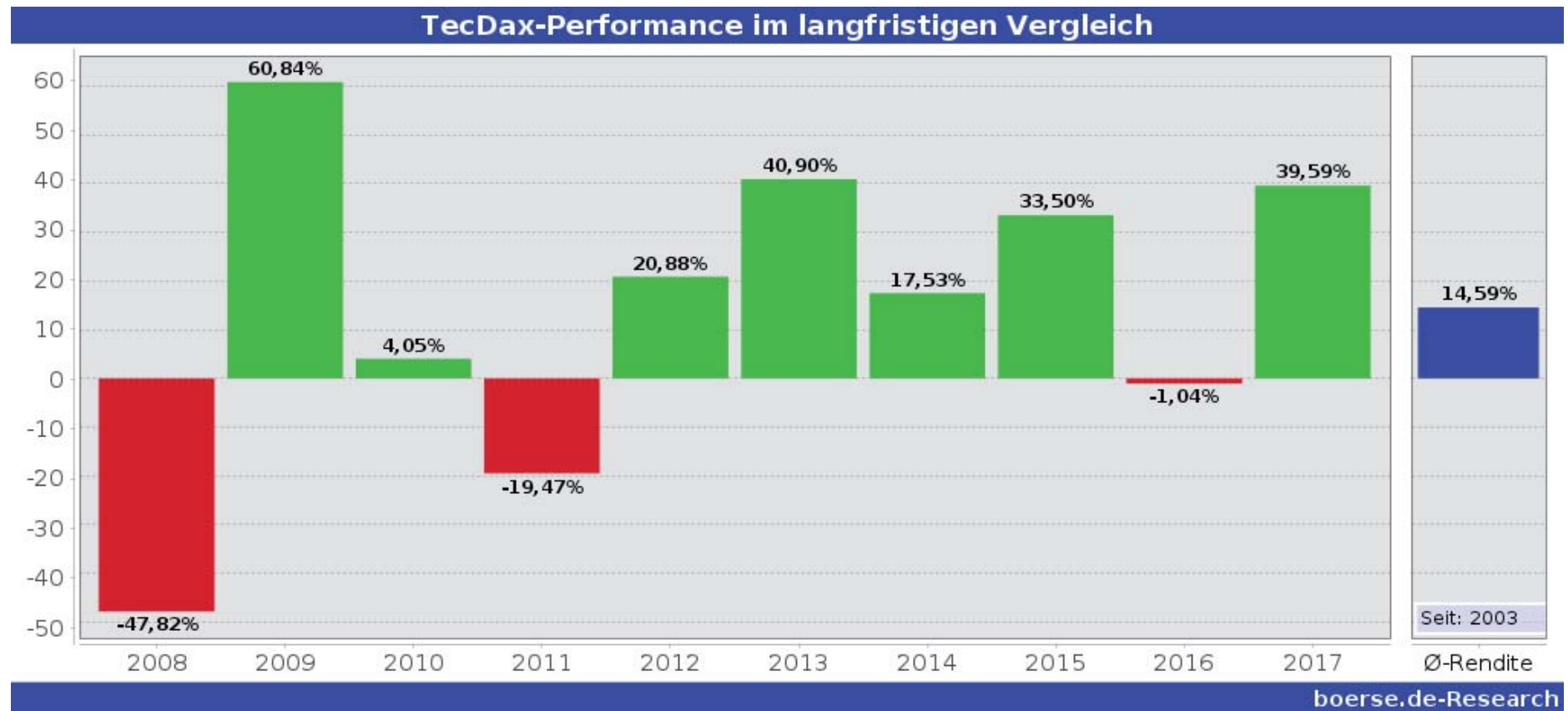
MDax konnte kräftig zulegen

Ein Kursgewinn von 18,13% bedeutet für den MDax ein überdurchschnittlich positives Jahr. Seit der Einführung gewann das Barometer für Mid-Caps im Schnitt 11,00%.



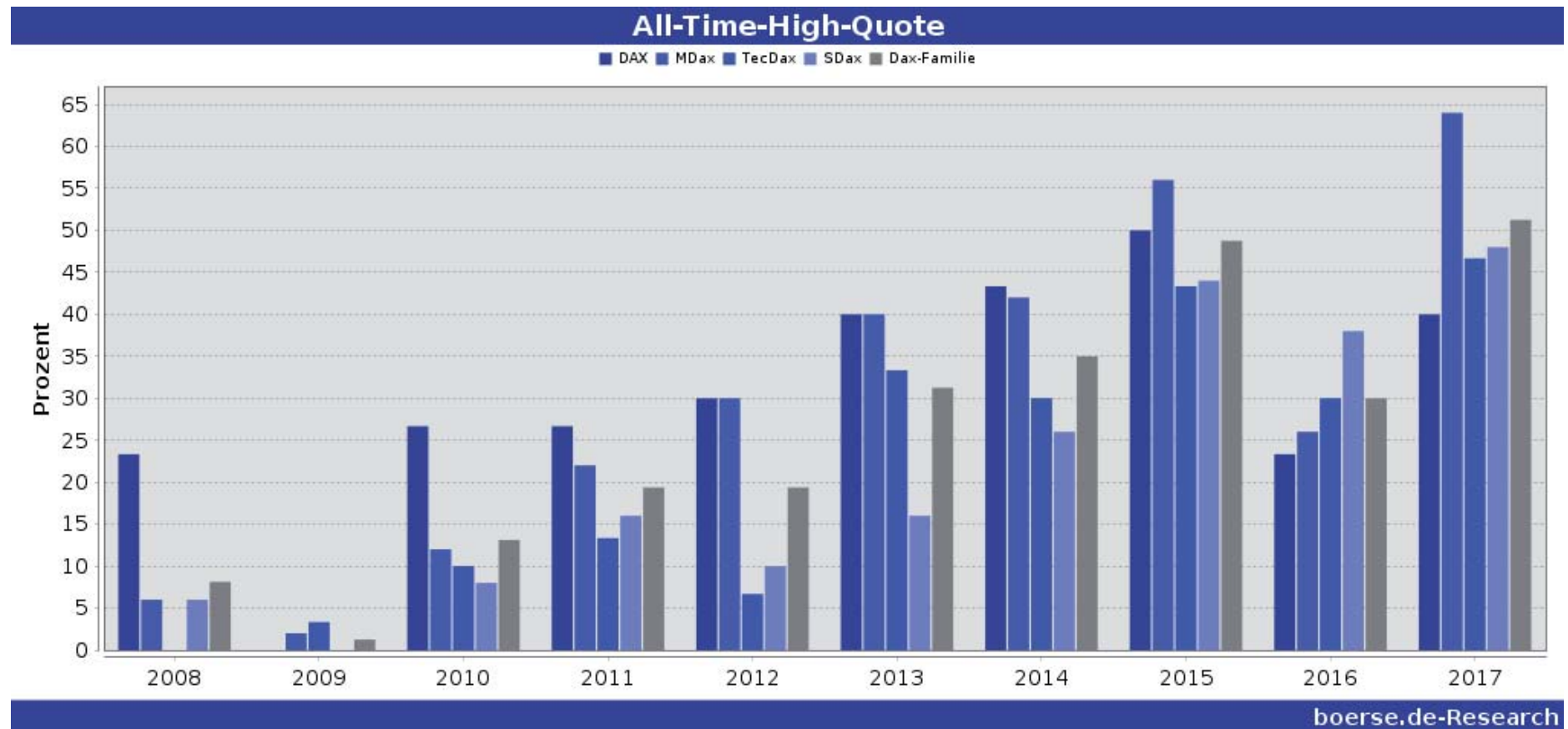
TecDax mit massivem Kursgewinn

Ein Plus von 39,59% bedeutet für den deutschen Technologie-Index den größten Kursgewinn seit 2013. Damit liegt auch die Performance des TecDax weit über der historischen Entwicklung. Seit 2003 errechnet sich für das Barometer eine jährliche per-annum-Rendite von 14,59%.



All-Time-High-Quote der Dax-Familie über 50%

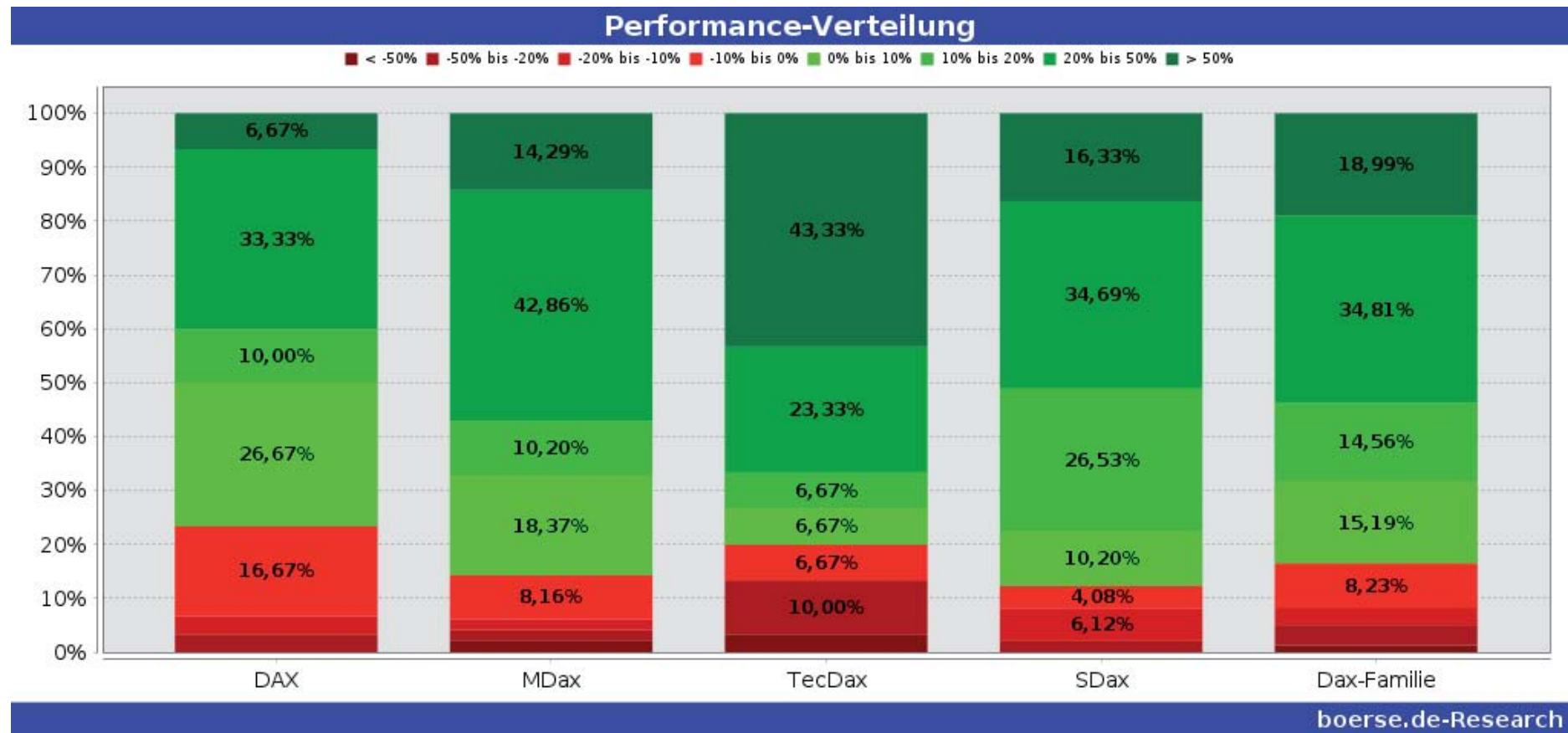
In 2017 lag die All-Time-High-Quote* innerhalb der Dax-Familie bei 51,25%. Im Dax waren es zwölf von 30 Werten, mit 40% verzeichnete das deutsche Leitbarometer abermals den niedrigsten Wert in dieser Kategorie. Spitzenreiter war der MDax mit einer ATH-Quote von 63%.



*Bei dieser Berechnung wird ermittelt, wie viele Werte aus einem Index in einem Jahr ein neues All-Time-High erreicht haben. Dies wird ins Verhältnis zur Anzahl der Index-Aktien gesetzt.

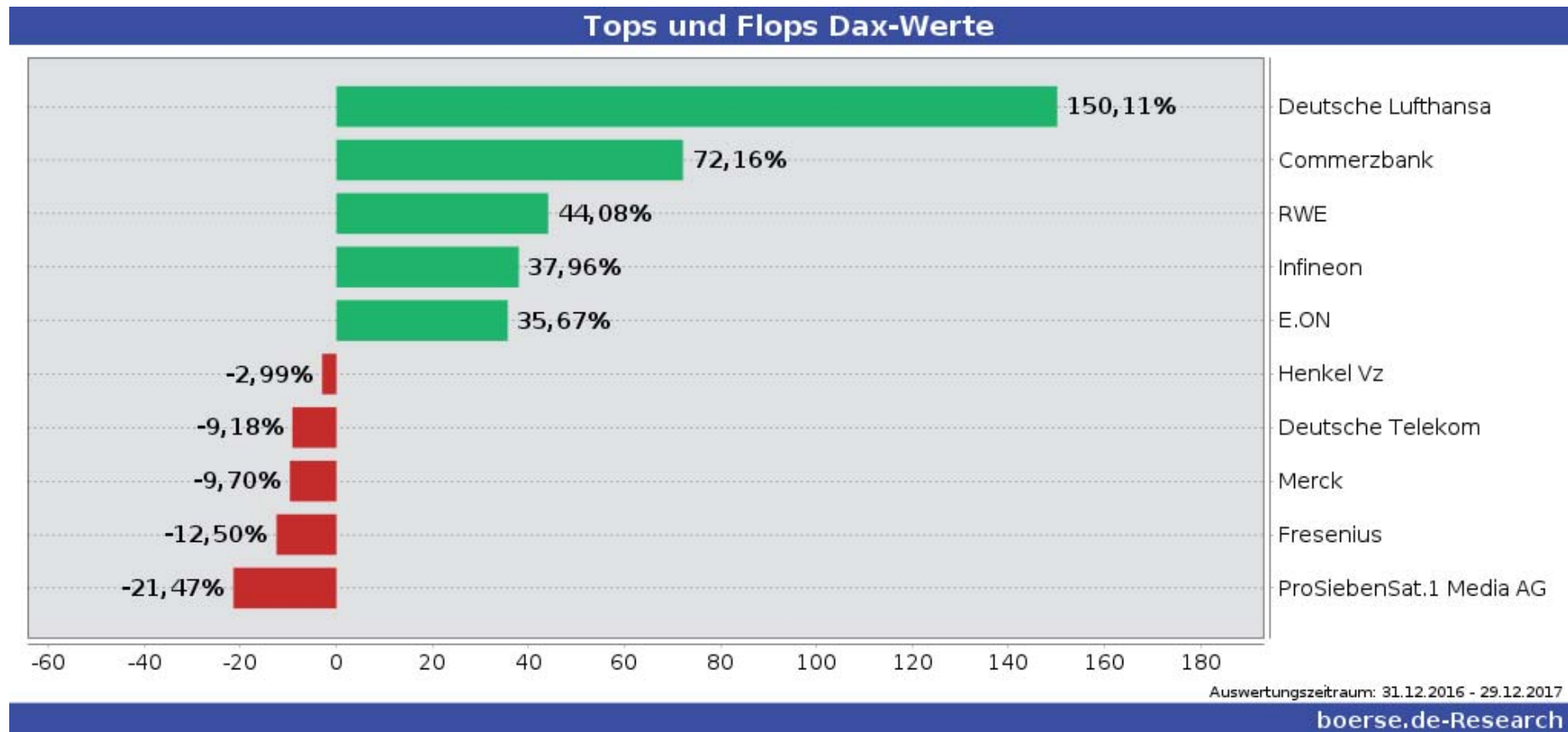
Einzelwert-Bilanz zeigt Breite der Kursgewinne

Die Einzelwert-Bilanz fällt deutlich positiv aus. 84% aller Werte aus der Dax-Familie konnten 2017 Kursgewinne verzeichnen. Im TecDax gab es mit 43% den größten Anteil an Top-Performern (über 50% Kursgewinn).



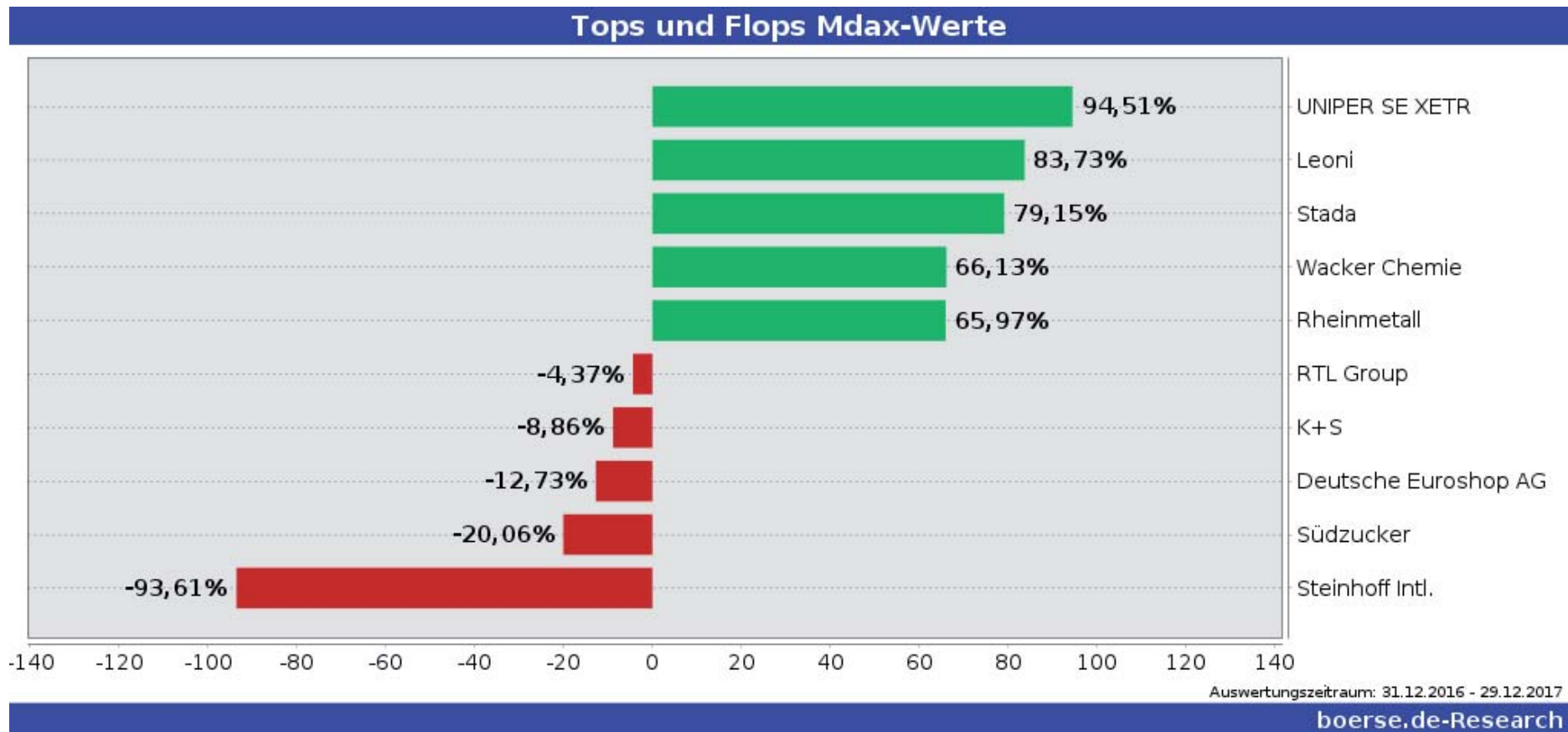
Dax Tops und Flops 2017: Lufthansa im Höhenflug

Mit einem Kursgewinn von 150,11% setzte sich die Lufthansa-Aktie mit deutlichem Abstand an die Spitze der Dax-Werte. Für das Wertpapier der größten deutschen Airline war dies das historisch beste Jahr. Ein Minus von 21,47% bedeutet für die ProSiebenSat.1-Aktie den letzten Platz.



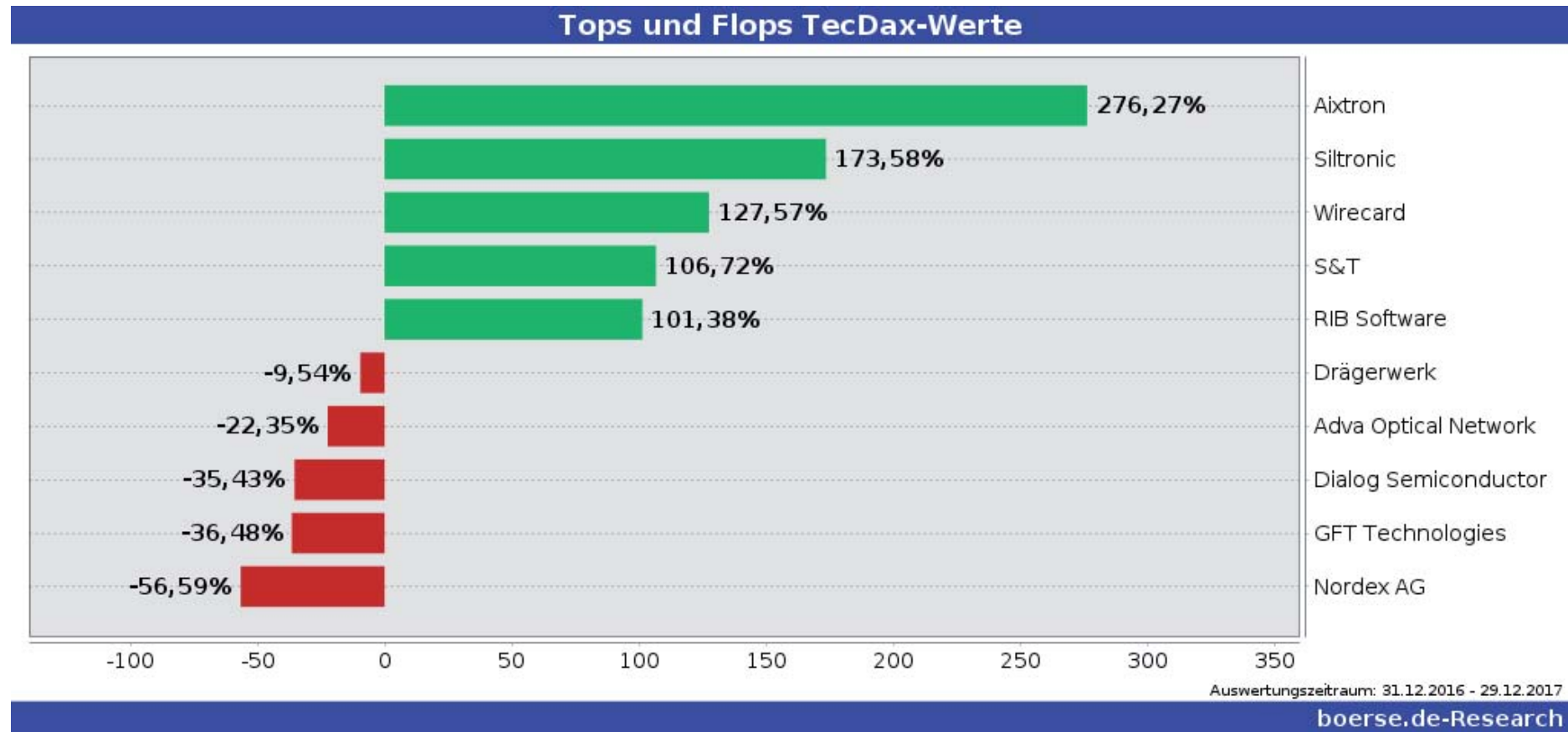
MDax-Tops und -Flops 2017: Uniper auf Platz 1

MDax-Spitzenreiter war mit einem Kursgewinn von 94,51% die E.ON-Abspaltung Uniper. Nahezu pulverisiert wurde die Steinhoff-Aktie. Nach Meldungen von gefälschten Bilanzzahlen verlor die Aktie auf Jahressicht 93,61% ihres Wertes.



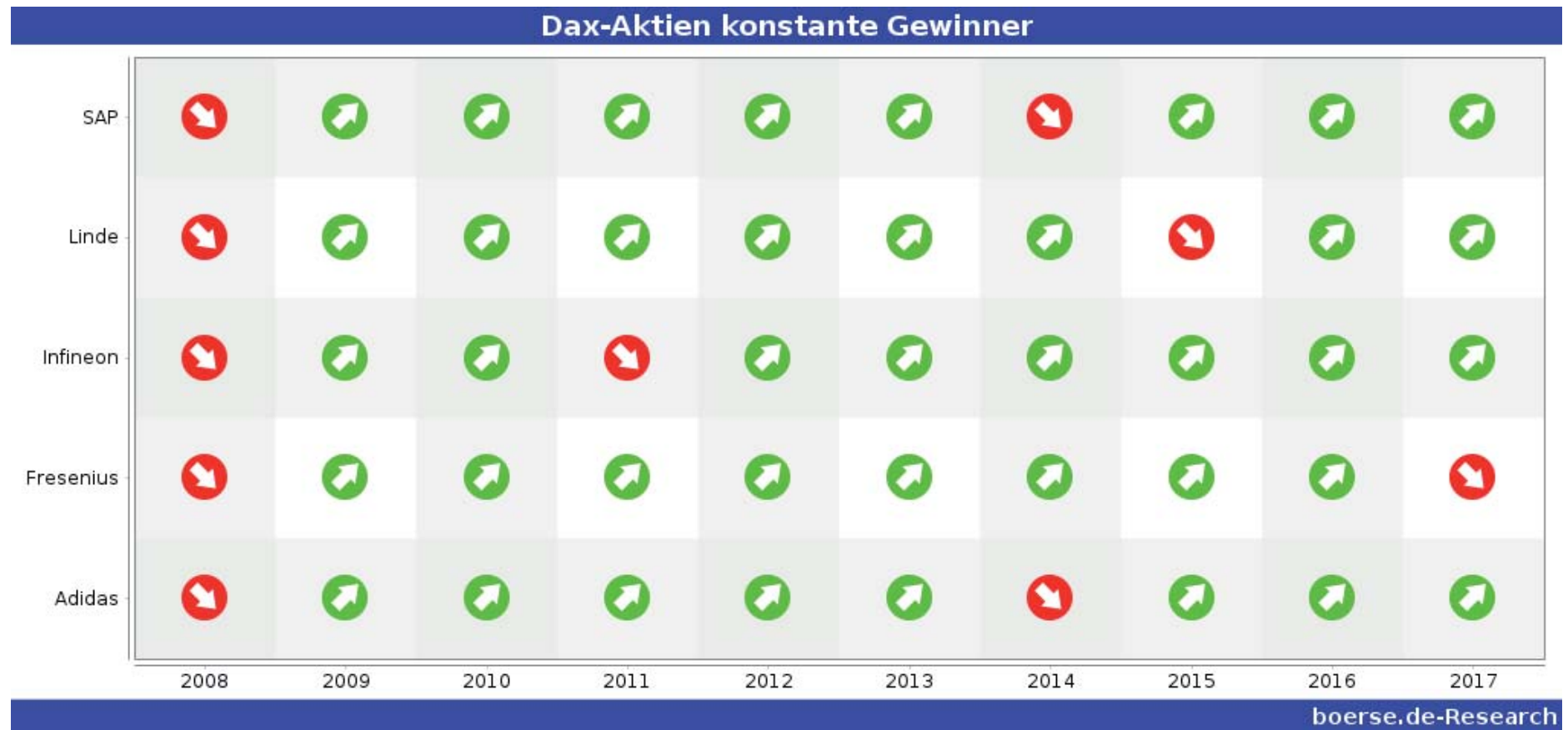
TecDax-Tops und -Flops 2017: Aixtron an der Spitze

Insgesamt fünf Werte konnten sich aus dem TecDax in 2017 mehr als verdoppeln. Spitzenreiter war Aixtron mit einem Gewinn von 276,27%. Die Nordex-Aktie stand mit einem Minus von 56,59% am Ende des Tech-Barometers.



SAP-Aktie überzeugt durch Gewinn-Häufigkeit

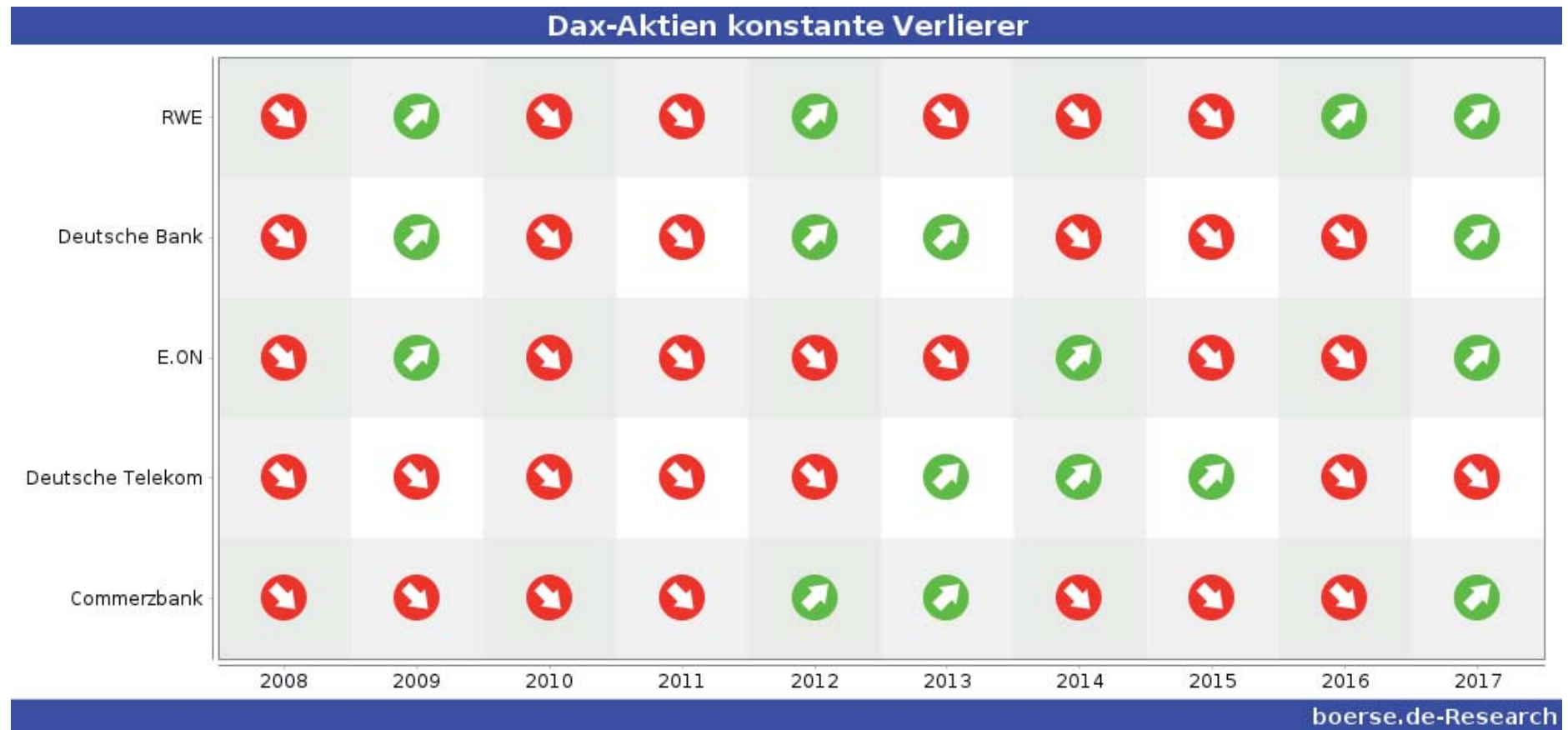
Die Aktien der boerse.de-Aktienbrief-Champions SAP, Linde und Fresenius konnte acht der vergangenen zehn Jahre mit einem Kursplus beenden, das schafften auch die Papiere von Infineon und Adidas.



Dieser Chart zeigt, ob eine Aktie in einem Kalenderjahr per saldo gewonnen (grün) oder verloren (rot) hat. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie hoch der Kursgewinn bzw. -verlust ausgefallen ist.

Commerzbank-Aktie als Dauerverlierer

Lediglich drei der vergangenen zehn Jahre konnte die Commerzbank-Aktie mit einem Kursplus abschließen. E.ON und die Deutsche Telekom haben einen ähnlich schwachen Lauf.



Dieser Chart zeigt, ob eine Aktie in einem Kalenderjahr per saldo gewonnen (grün) oder verloren (rot) hat. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie hoch der Kursgewinn bzw. -verlust ausgefallen ist.

Symrise als konstantester MDax-Gewinner

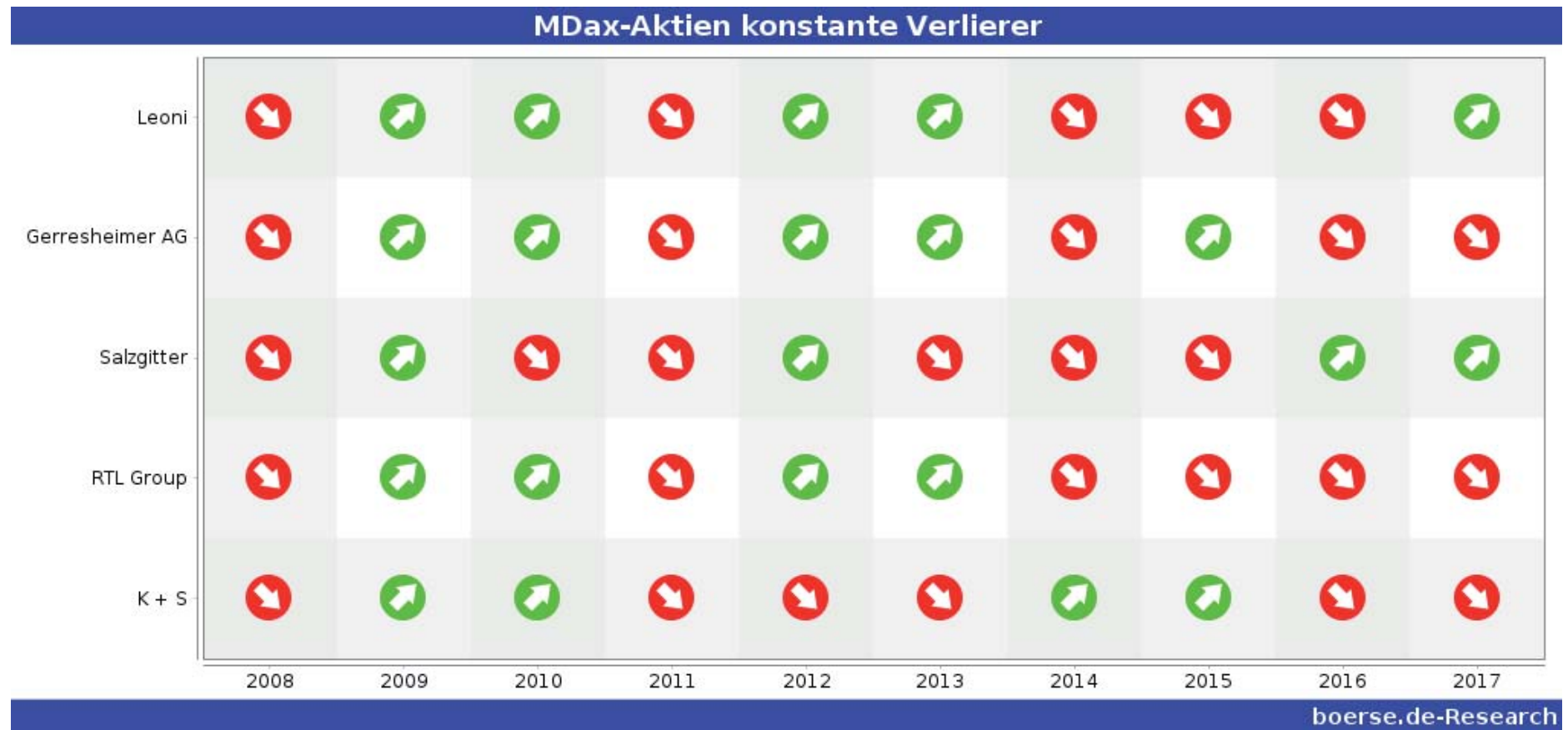
Symrise-Aktionäre durften sich in der Vergangenheit über konstante Kursgewinne freuen. In acht von zehn Jahren stand zum Jahresende ein Plus an der Kurstafel. Gleiches gilt für die Aktien von MTU, Jungheinrich, GEA Group und dem Top-Defensiv-Champion Fielmann.



Dieser Chart zeigt, ob eine Aktie in einem Kalenderjahr per saldo gewonnen (grün) oder verloren (rot) hat. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie hoch der Kursgewinn bzw. -verlust ausgefallen ist.

RTL Group und Salzgitter als beständige Verlierer

Die Aktien von K+S und RTL Group konnten nur vier der vergangenen zehn Jahre mit einem Kursplus beenden. Beide Papiere stehen in dieser Kategorie am Ende der MDax-Werte.



Dieser Chart zeigt, ob eine Aktie in einem Kalenderjahr per saldo gewonnen (grün) oder verloren (rot) hat. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie hoch der Kursgewinn bzw. -verlust ausgefallen ist.

Sartorius-Aktie als TecDax-Dauerbrenner

Im TecDax steht die Aktie des sozialen Pharma- und Laborzulieferers Sartorius auf Platz eins in der Kategorie Gewinn-Häufigkeit. In neun der vergangenen zehn Jahren durften sich Anleger über einen Kurszuwachs freuen. Den Papieren des Telefonanbieters Drillisch gelang ein ähnlicher Lauf.



Dieser Chart zeigt, ob eine Aktie in einem Kalenderjahr per saldo gewonnen (grün) oder verloren (rot) hat. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie hoch der Kursgewinn bzw. -verlust ausgefallen ist.

Adva und Aixtron-Aktien im Auf und Ab

Anleger der beiden TecDax-Unternehmen Adva und Aixtron brauchten in der Vergangenheit gute Nerven. Jeweils vier Jahre mit Kursgewinnen stehen sechs Jahren mit Verlusten gegenüber, wobei die Aixtron-Aktie mit einem Plus von 276,27% in 2017 das Aktien-Ranking anführt.



Dieser Chart zeigt, ob eine Aktie in einem Kalenderjahr per saldo gewonnen (grün) oder verloren (rot) hat. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie hoch der Kursgewinn bzw. -verlust ausgefallen ist.

Vergleich auf Basis des arithmetischen Mittelwerts

So funktioniert der Outperformance-Vergleich

Neben der absoluten Kursentwicklung sollten Anleger ihren Fokus auch auf die relative Performance legen. Denn nur die relative Entwicklung zum Vergleichsindex gibt Auskunft darüber, ob Über- bzw. Unterrenditen erzielt wurden. Eine einfache Methode um die relative Performance zu bewerten, ist der durchschnittliche Kursgewinn aller Index-Aktien. Für die Dax-30-Werte errechnet sich beispielsweise für das Jahr 2017 ein arithmetischer Mittelwert von 17,8%. Dementsprechend werden alle Aktien, die 2017 einen höheren Kursanstieg verzeichnet haben als Überperformer (grün) gewertet, alle anderen Werte als Underperformer (rot). Auf den kommenden Seiten finden Sie für die großen deutschen Indizes jeweils die Werte mit der häufigsten Outperformance bzw. Underperformance.

Henkel-Aktie: Konstanter Outperformer

Die Henkel-Aktie hat in neun der vergangenen zehn Jahre eine bessere Entwicklung als der Durchschnitt aller Dax-Werte verzeichnet. Lediglich im zurückliegenden Jahr entwickelte sich die Aktie schwächer als der Mittelwert der Index-Aktien.



In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Pfeil zeigt eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt an, ein roter eine schwächere Performance.

Bank-Aktien als Underperformer

Den Aktien der Deutschen Bank bzw. Commerzbank gelang es in den vergangenen zehn Jahren jeweils nur einmal, ein besseres Ergebnis zu erzielen, als der Durchschnitt der Index-Aktien. Die Commerzbank-Aktie konnte 2017 erstmals seit 2005 wieder eine Überrendite verzeichnen.



In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Pfeil zeigt eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt an, ein roter eine schwächere Performance.

Out-Performance-Übersicht Dax-Werte

Name	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Adidas	-46,8%	40,1%	29,9%	2,3%	33,6%	37,5%	-37,9%	56,5%	66,5%	11,7%
Allianz	-49,4%	17,0%	1,5%	-17,5%	42,4%	24,7%	5,7%	19,0%	-4,7%	22,8%
BASF	-45,6%	58,8%	37,2%	-10,6%	32,9%	8,9%	-9,6%	0,7%	24,4%	4,4%
Bayer	-33,6%	35,8%	-2,0%	-10,6%	46,0%	42,1%	10,9%	2,6%	-15,0%	5,1%
Beiersdorf	-20,4%	9,6%	-9,7%	4,5%	41,9%	19,3%	-8,1%	25,0%	-4,6%	21,1%
BMW	-48,6%	45,7%	83,5%	-12,2%	41,8%	17,0%	5,3%	8,9%	-9,5%	-2,0%
Commerzbank	-74,4%	-12,3%	-5,4%	-70,9%	10,0%	9,4%	-6,3%	-12,6%	-24,4%	72,2%
Continental	-	-	-	-	82,6%	82,5%	10,2%	27,9%	-18,3%	22,8%
Daimler	-60,1%	40,8%	37,0%	-33,7%	22,7%	52,3%	10,2%	12,1%	-9,2%	0,0%
Deutsche Bank	-68,6%	76,7%	-13,7%	-24,9%	12,6%	5,1%	-24,0%	-10,2%	-23,6%	3,0%
Deutsche Börse	-62,4%	14,0%	-10,3%	-19,2%	10,2%	29,6%	-1,1%	37,1%	-6,6%	27,2%
Deutsche Lufthansa	-37,6%	3,9%	39,8%	-44,4%	56,0%	8,4%	-10,3%	5,1%	-15,5%	150,1%
Deutsche Post	-49,4%	14,8%	-6,7%	-5,5%	38,8%	60,4%	2,5%	-4,6%	19,8%	27,7%
Deutsche Telekom	-28,6%	-3,6%	-6,9%	-8,0%	-2,8%	44,9%	6,9%	25,2%	-2,4%	-9,2%
E.ON	-42,3%	3,9%	-21,5%	-27,7%	-14,8%	-4,6%	6,3%	-37,5%	-24,9%	35,7%
Fresenius	-	20,9%	45,6%	13,0%	21,6%	28,7%	15,4%	53,0%	12,5%	-12,5%
Fresenius Medical Care	-7,8%	10,1%	17,7%	20,5%	-0,5%	-1,0%	18,5%	27,2%	3,5%	8,8%
HeidelbergCement	-	-	-2,0%	-29,6%	38,6%	21,1%	6,7%	28,6%	17,2%	1,9%
Henkel Vz	-40,1%	57,7%	29,2%	-4,6%	39,2%	35,9%	6,2%	15,5%	9,8%	-3,0%
Infineon	-	357,6%	80,6%	-17,2%	6,0%	26,4%	13,4%	53,6%	22,5%	38,0%
Linde	-33,0%	38,3%	36,1%	0,7%	14,7%	15,7%	1,1%	-12,9%	16,6%	15,4%
Merck	-27,6%	0,3%	-6,9%	28,0%	29,1%	30,5%	21,0%	14,3%	10,6%	-9,7%
Münchener Rück	-17,5%	-0,6%	4,2%	-16,6%	43,9%	18,1%	3,6%	11,1%	-3,3%	1,3%
ProSiebenSat.1 Media AG	-	-	-	-	-	-	-	-	-22,1%	-21,5%
RWE	-34,3%	7,7%	-26,7%	-46,2%	15,9%	-14,5%	-3,8%	-54,4%	0,7%	44,1%
SAP	-29,5%	32,1%	14,6%	7,9%	48,6%	2,9%	-6,7%	26,7%	11,9%	13,2%
Siemens	-51,3%	21,9%	44,7%	-20,8%	11,1%	21,3%	-5,5%	-4,3%	29,4%	0,0%
ThyssenKrupp	-49,9%	38,3%	17,0%	-42,9%	0,0%	-0,1%	20,6%	-14,2%	23,6%	6,1%
Volkswagen VZ	-	67,6%	88,2%	-5,5%	49,6%	18,6%	-9,5%	-27,4%	-0,7%	25,0%
Vonovia	-	-	-	-	-	-	-	2,2%	7,7%	33,7%
Ø Dax-Werte	-41,7%	38,3%	18,3%	-14,5%	27,6%	22,9%	1,5%	9,5%	3,1%	17,8%

In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Wert signalisiert eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt, ein roter eine schwächere Performance.

Jungheinrich als MDax-Outperformer

Als konstantester Outperformer gegenüber dem Mittelwert der MDax-Aktien präsentierten sich die Jungheinrich-Papiere. Anleger des Maschinenbauers durften sich in acht von zehn Jahren über eine bessere Entwicklung als der Durchschnitt der Index-Aktien freuen.



In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Pfeil zeigt eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt an, ein roter eine schwächere Performance.

K+S am Ende der MDax-Werte

2008 war das letzte Jahr, in dem die K+S-Aktie eine Überperformance erreicht hat. Lediglich einmal in den vergangenen zehn Jahren, war das Papier stärker als der Durchschnitt aller MDax-Werte.



In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Pfeil zeigt eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt an, ein roter eine schwächere Performance.

Out-Performance-Übersicht MDax-Werte

Name	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Aareal Bank	-81,0%	127,8%	71,8%	-38,9%	12,2%	84,5%	15,4%	-12,3%	22,4%	5,7%
Alstria Office (REIT)	-49,5%	52,0%	30,0%	-11,3%	2,6%	-0,7%	11,9%	19,9%	-3,8%	8,4%
Aurubis	5,3%	6,1%	46,5%	-6,9%	31,5%	-17,5%	5,3%	-1,8%	18,9%	42,5%
Axel Springer	-48,7%	51,8%	61,9%	-18,2%	-3,3%	45,1%	7,6%	2,1%	-10,5%	42,0%
Brenntag AG	-	-	-	-5,0%	35,9%	36,4%	4,9%	4,8%	7,9%	0,6%
Ceconomy St	-49,8%	49,3%	25,6%	-47,7%	-25,8%	68,6%	-28,6%	16,8%	6,3%	19,9%
Covestro	-	-	-	-	-	-	-	-	92,3%	34,0%
CTS Eventim	-9,6%	39,8%	35,5%	-5,8%	22,3%	37,2%	33,8%	50,1%	-18,3%	28,1%
Deutsche Euroshop AG	7,0%	-5,5%	20,7%	-13,2%	28,0%	1,1%	13,1%	12,2%	-4,8%	-12,7%
Deutsche Pfandbriefbank	-	-	-	-	-	-	-	-	-19,8%	48,3%
Deutsche Wohnen	-58,5%	27,3%	55,5%	-1,0%	35,8%	0,9%	38,7%	30,7%	17,2%	21,3%
Dürr	-52,6%	29,7%	45,0%	42,3	99,3%	93,7%	15,1%	-1,1%	3,5%	39,5%
EADS	-46,8%	16,9%	30,0%	35,6	22,0%	89,3%	-26,1%	53,0%	-0,8%	33,5%
Evonik	-	-	-	-	-	-	-7,4%	11,9%	-7,9%	10,8%
Fielmann	5,1%	9,4%	38,6%	4,0%	-0,4%	15,7%	33,0%	21,1%	-8,4%	17,5%
Fraport AG	-43,8%	17,2%	30,9%	-18,6%	14,6%	24,1%	-11,3%	23,0%	-5,9%	63,8%
Fuchs Petrolub	-43,0%	91,6%	69,5%	-8,4%	67,7%	25,9%	-6,0%	31,6%	-9,4%	11,8%
GEA Group	-47,3%	26,0%	39,0%	-0,5%	13,6%	42,0%	5,8%	2,0%	2,1%	4,4%
Gerresheimer Glas AG	-48,2%	19,5%	35,8%	-0,4%	25,6%	27,0%	-11,6%	62,8%	-4,0%	-2,8%
Grand City Properties	-	-	-	-	-	-	81,0%	75,8%	-19,2%	13,6%
Hannover Rück	-	43,6%	21,6%	-4,1%	53,7%	6,0%	20,3%	41,8%	-3,4%	1,8%
Hella	-	-	-	-	-	-	-	9,1%	-7,6%	45,1%
HOCHTIEF	-60,6%	48,8%	18,9%	-29,9%	-1,5%	42,7%	-6,2%	47,8%	54,8%	9,0%
Hugo Boss	-57,0%	18,6%	144,0%	10,3%	47,3%	29,7%	-1,2%	-25,0%	-24,6%	23,8%
Innogy	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1,0%
Ø MDax-Werte	-44,1%	41,7%	43,7%	-12,8%	22,7%	29,8%	6,8%	24,7%	5,0%	25,0%

In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Wert signalisiert eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt, ein roter eine schwächere Performance.

Out-Performance-Übersicht MDax-Werte

Name	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jungheinrich	-66,0%	45,6%	116,5%	-34,3%	55,6%	59,4%	12,1%	43,6%	7,9%	44,5%
K+S	-1,6%	4,5%	41,5%	-38,4%	0,0%	-35,8%	2,4%	3,4%	-3,9%	-8,9%
Kion	-	-	-	-	-	-	3,1%	44,7%	14,3%	36,7%
Krones	-42,5%	12,3%	32,1%	-21,6%	27,1%	34,4%	29,6%	35,5%	-21,4%	31,2%
Lanxess	-	-	-	-	66,3%	-26,4%	-20,4%	11,2%	43,8%	7,4%
LEG Immobilien	-	-	-	-	-	-	44,1%	21,5%	-3,6%	31,4%
Leoni	-61,3%	25,3%	101,1%	-21,9%	11,6%	90,5%	-9,2%	-26,1%	-6,9%	83,7%
METRO AG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MTU Aero Engines	-51,1%	98,6%	31,6%	-1,8%	40,5%	3,4%	1,1%	24,7%	21,3%	37,0%
Norma Group	-	-	-	-	33,4%	70,6	8,0%	31,9%	-21,9%	38,9%
Osram Licht	-	-	-	-	-	-	-19,3%	17,6%	26,7%	52,7%
Rheinmetall	-58,5%	95,3%	34,5%	-42,7%	5,5%	23,4%	-18,3%	68,5%	3,8%	66,0%
RTL Group	-54,0%	25,3%	65,5%	-2,3%	0,6%	24,8%	-15,1%	-3,3%	-9,4%	-4,4%
Salzgitter	-45,6%	24,7%	-17,1%	-32,2%	2,0%	-21,4%	-24,0%	-3,0%	47,0%	42,4%
Schaeffler	-	-	-	-	-	-	-	-	-13,0%	4,5%
Stada	-51,3%	18,6%	4,1%	-24,3%	28,3%	45,8%	-29,5%	47,5%	31,5%	79,2%
Steinhoff	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-93,6%
Ströer Out of Home Media	-	-	-	-52,9%	-46,9%	95,0%	91,7%	133,4%	-27,8%	48,2%
Südzucker	-32,0%	32,3%	36,4%	24,2%	25,7%	-36,4%	-39,2%	52,5%	24,5%	-20,1%
Symrise	-47,7%	51,1%	36,5%	0,4%	31,7%	23,9%	49,4%	22,7%	-5,7%	23,3%
TAG Immobilien	-70,1%	126,7%	42,5%	-2,7%	53,7%	-6,8%	8,9%	20,4%	8,4%	26,6%
Talanx	-	-	-	-	-	14,9%	3,2%	12,1%	11,0%	7,2%
Uniper	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,5%
Wacker Chemie	-61,7%	62,1%	8,1%	-52,7%	-20,2%	62,0%	13,5%	-14,8%	27,2%	66,1%
Zalando	-	-	-	-	-	-	-	42,3%	0,0%	22,3%
Ø MDax-Werte	-44,1%	41,7%	43,7%	-12,8%	22,7%	29,8%	6,8%	24,7%	5,0%	25,0%

In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Wert signalisiert eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt, ein roter eine schwächere Performance.

Wechselhafte TecDax-Werte

Die S&T-Aktien führen das Outperformance-Ranking im TecDax an. In sieben von zehn Jahren lag die Jahresentwicklung über dem Index-Durchschnitt.



In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Pfeil zeigt eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt an, ein roter eine schwächere Performance.

Aixtron auch in dieser Kategorie am Ende des Rankings

Die Aixtron-Aktie war im zurückliegenden Jahr der stärkste TecDax-Wert. Im langfristigen Vergleich zeigt sich jedoch ein anderes Bild, in acht von zehn Jahren lag die Kursentwicklung unterhalb des Index-Mittelwerts, damit ist die Aktie schwächster Wert in diesem Ranking.



In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Pfeil zeigt eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt an, ein roter eine schwächere Performance.

Out-Performance-Übersicht TecDax-Werte

Name	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Adva Optical Network	-66,6%	118,3%	134,3%	-38,5%	10,4%	-6,7%	-19,5%	267,4%	-29,7%	-22,3%
Aixtron	-51,1%	387,4%	17,7%	-64,1%	-10,4%	19,5%	-11,2%	-55,6%	-26,0%	276,3%
Bechtle	-49,7%	35,9%	59,4%	-12,7%	15,2%	65,9%	31,7%	35,2%	11,8%	40,9%
Cancom	-38,5%	66,4%	137,3%	-4,2%	49,7%	130,3%	11,2%	28,1%	2,9%	53,0%
Carl Zeiss Meditec	-27,3%	42,8%	14,7%	14,2%	34,1%	11,6%	-12,8%	34,4%	22,0%	49,2%
CompuGroup Medical	-74,4%	122,6%	51,6%	-25,0%	76,1%	26,2%	8,5%	68,7%	15,5%	40,5%
Dialog Semiconductor	-61,4%	1.020,6%	123,2%	-26,1%	6,2%	17,0%	87,7%	6,5%	28,8%	-35,4%
Drägerwerk	-47,1%	14,9%	103,9%	2,1%	21,5%	23,7%	-11,1%	-15,7%	13,0%	-9,5%
Drillisch	-68,9%	188,8%	25,4%	15,7%	55,3%	89,9%	41,6%	32,1%	4,2%	67,1%
Evotec OAI	-67,4%	189,2%	34,7%	-19,7%	13,2%	39,6%	0,4%	12,9%	79,7%	81,6%
Freenet	-74,0%	126,3%	-15,9%	26,6%	40,0%	55,6%	8,8%	32,2%	-14,5%	15,2%
GFT Technologies	-57,9%	78,2%	77,6%	-35,1%	13,2%	107,5%	93,3%	154,3%	-35,1%	-36,5%
Jenoptik	-16,4%	-23,7%	41,0%	-15,3%	63,1%	65,2%	-14,6%	39,3%	11,2%	71,7%
Medigene	-19,4%	-16,7%	-44,6%	-51,9%	3,1%	-13,3%	7,8%	133,2%	37,6%	5,9%
MorphoSys	13,7%	-7,3%	9,8%	-5,1%	66,8%	90,0%	36,8%	-24,0%	-16,1%	59,6%
Nemetschek	-50,2%	44,6%	99,9%	-18,9%	31,4%	49,7%	67,4%	120,2%	18,9%	35,5%
Nordex AG	-68,5%	4,2%	-47,1%	-29,5%	-23,8%	222,0%	57,5%	117,7%	-37,8%	-56,6%
O2	-	-	-	-	-	3,1%	-7,0%	11,3%	-17,2%	2,7%
Pfeiffer Vacuum Tech.	-17,2%	26,1%	49,9%	-22,7%	35,2%	8,4%	-31,4%	38,6%	-7,3%	77,4%
Qiagen	-16,5%	26,3%	-6,3%	-27,2%	29,1%	23,2%	14,3%	29,7%	6,2%	-5,5%
RIB Software	-	-	101,0%	-56,1%	24,0%	60,6%	54,6%	1,8%	8,3%	101,4%
S&T	-21,5%	60,4%	56,0%	-29,1%	26,9%	18,4%	18,4%	84,8%	46,2%	106,7%
Sartorius Vz	-69,2%	86,4%	78,0%	26,6%	91,8%	27,7%	18,4%	137,0%	19,6%	11,8%
Siltronic	-	-	-	-	-	-	-	-	96,9%	173,6%
SLM Solutions Group	-	-	-	-	-	-	-	-0,9%	71,7%	41,0%
SMA Solar Technology	-	143,5%	-24,8%	-39,1%	-55,3%	21,0%	-34,3%	247,2%	-52,3%	46,0%
Software AG	-34,0%	91,0%	43,7%	-22,0%	12,4%	-20,9%	-20,5%	30,8%	30,5%	35,9%
United Internet	-62,6%	48,1%	30,9%	15,1%	18,3%	89,3%	21,3%	35,8%	-27,2%	54,7%
Wirecard	-54,5%	131,5%	5,8%	22,6%	48,4%	54,9%	27,2%	26,8%	-11,7%	127,6%
Xing	-39,7%	11,6%	19,5%	16,1%	-0,5%	77,8%	27,4%	81,9%	1,9%	52,5%
Ø TecDax-Werte	-45,6%	116,0%	43,6%	-14,9%	25,8%	48,5%	16,9%	59,0%	8,4%	48,7%

In dieser Auswertung wird gemessen, wie sich der Aktienkurs im Vergleich mit dem Mittelwert der Index-Aktien entwickelt hat. Ein grüner Wert signalisiert eine bessere Kursentwicklung als der Durchschnitt, ein roter eine schwächere Performance.

Die Pechvogel-Auswertung

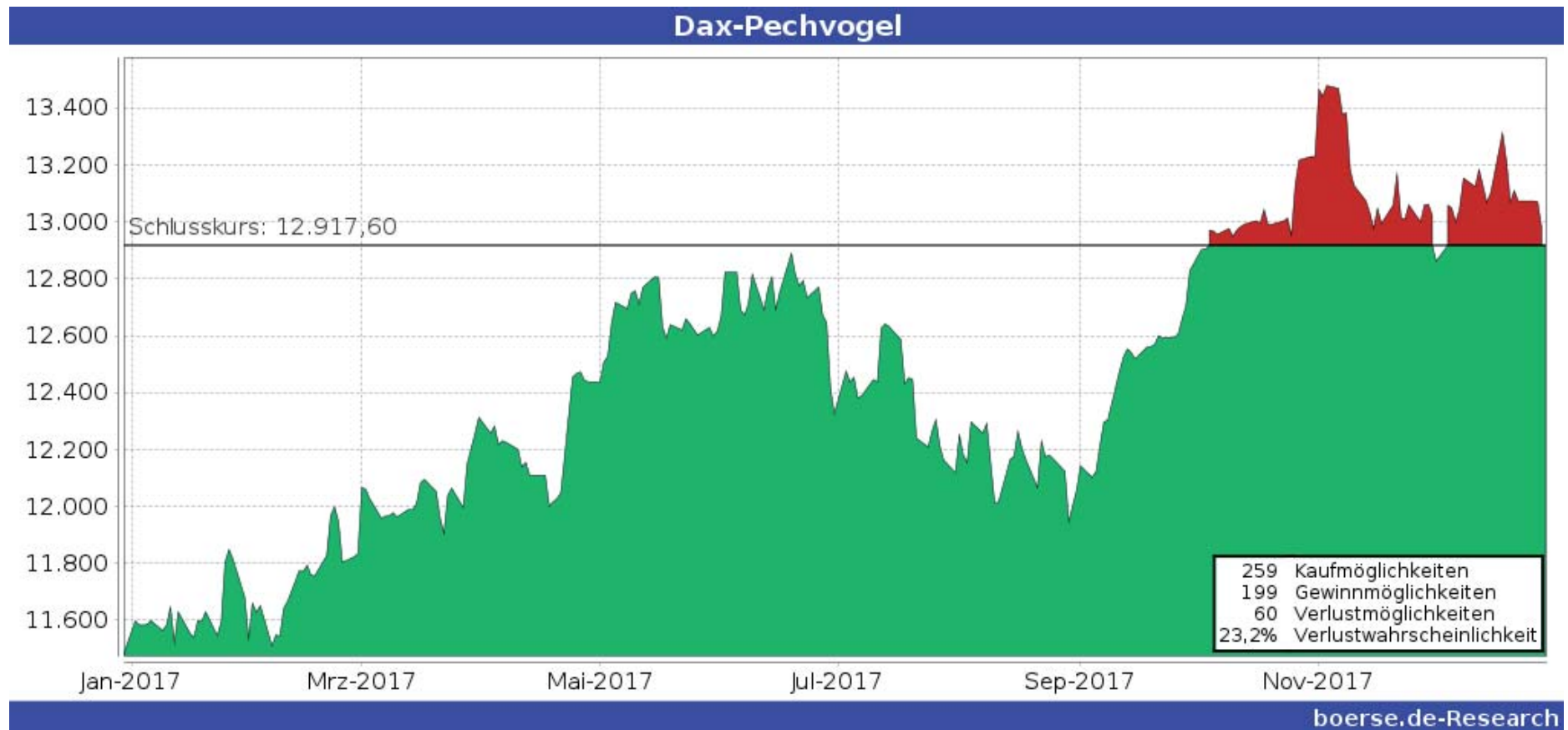
So funktioniert der Pechvogel-Chart

Der Pechvogel-Chart geht der Frage nach, ob Anleger, die an einem bestimmten Tag gekauft hätten, im Verhältnis zum Jahresschlusskurs einen Gewinn oder Verlust erzielt haben. Kurz gesagt, lag der Einstandspreis unter oder über dem letzten Kurs des Jahres. Kurse unterhalb des Schlusskurses werden grün eingezeichnet. Käufe über dem Jahresendstand rot. Aus dem Verhältnis von positiven und negativen Tagen errechnet sich die Verlustwahrscheinlichkeit.

Thomas Müller hat in seiner TM-Börsenlektion „Warum selbst Pechvögel an der Börse Top-Renditen erzielen können“ diesen Chart seit der Dax-Einführung ausgewertet und kommt zu einem bemerkenswerten Ergebnis. Der größte Pechvogel, der in jedem Jahr zum Dax-Höchststand gekauft hätte, dürfte sich trotzdem immer noch über eine jährliche Durchschnittsrendite von 6,8%(!) freuen. Den ganzen Artikel können Sie [hier nachlesen](#).

Dax-Höchststand im November

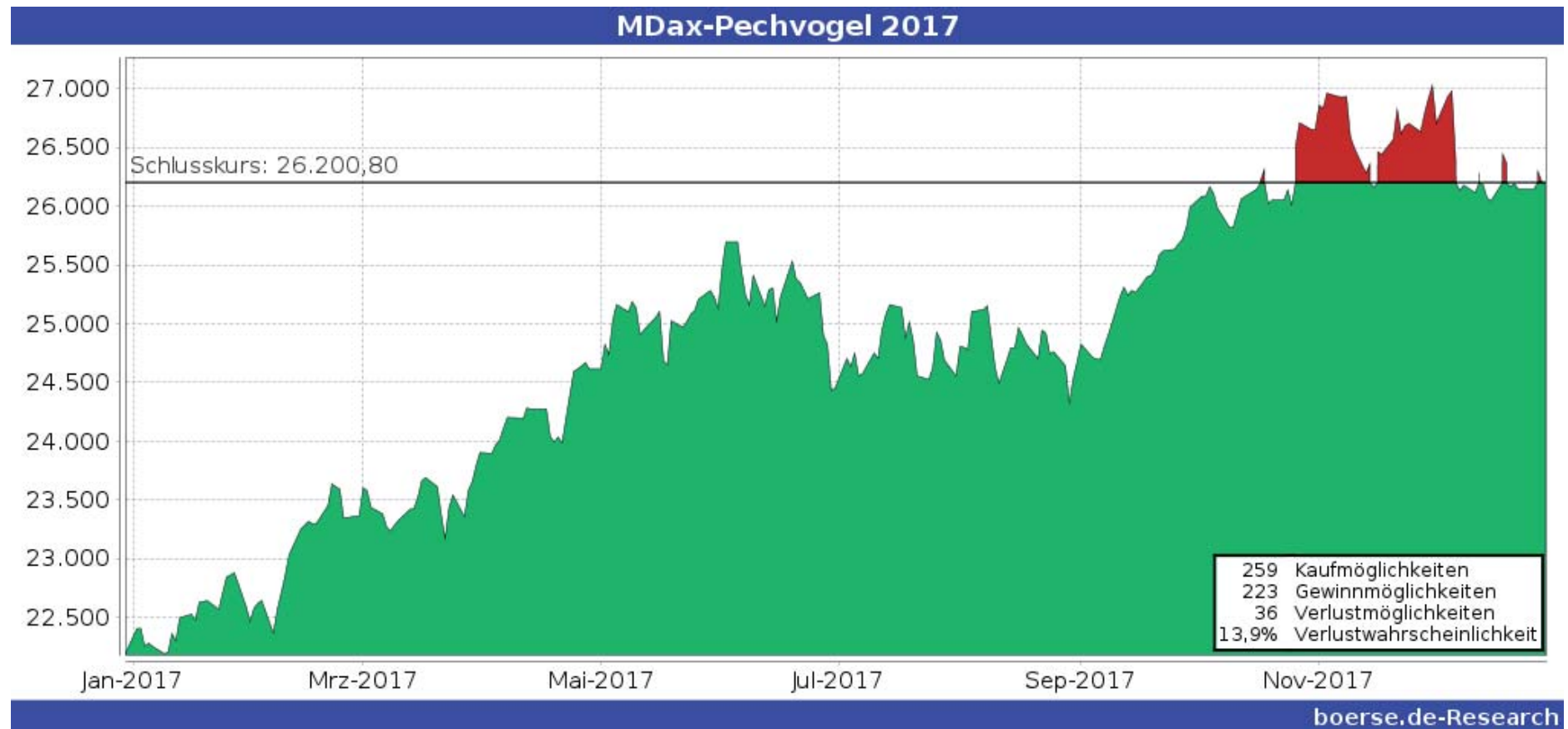
2017 konnten Anleger an 199 von 259 Handelstagen das heimische Leitbarometer unterhalb des Jahresschlusskurses von 12.917,60 Punkten kaufen. Damit lag die Wahrscheinlichkeit, günstig zu kaufen, bei 76,80%.



Muster

MDax zeigt ähnliches Muster

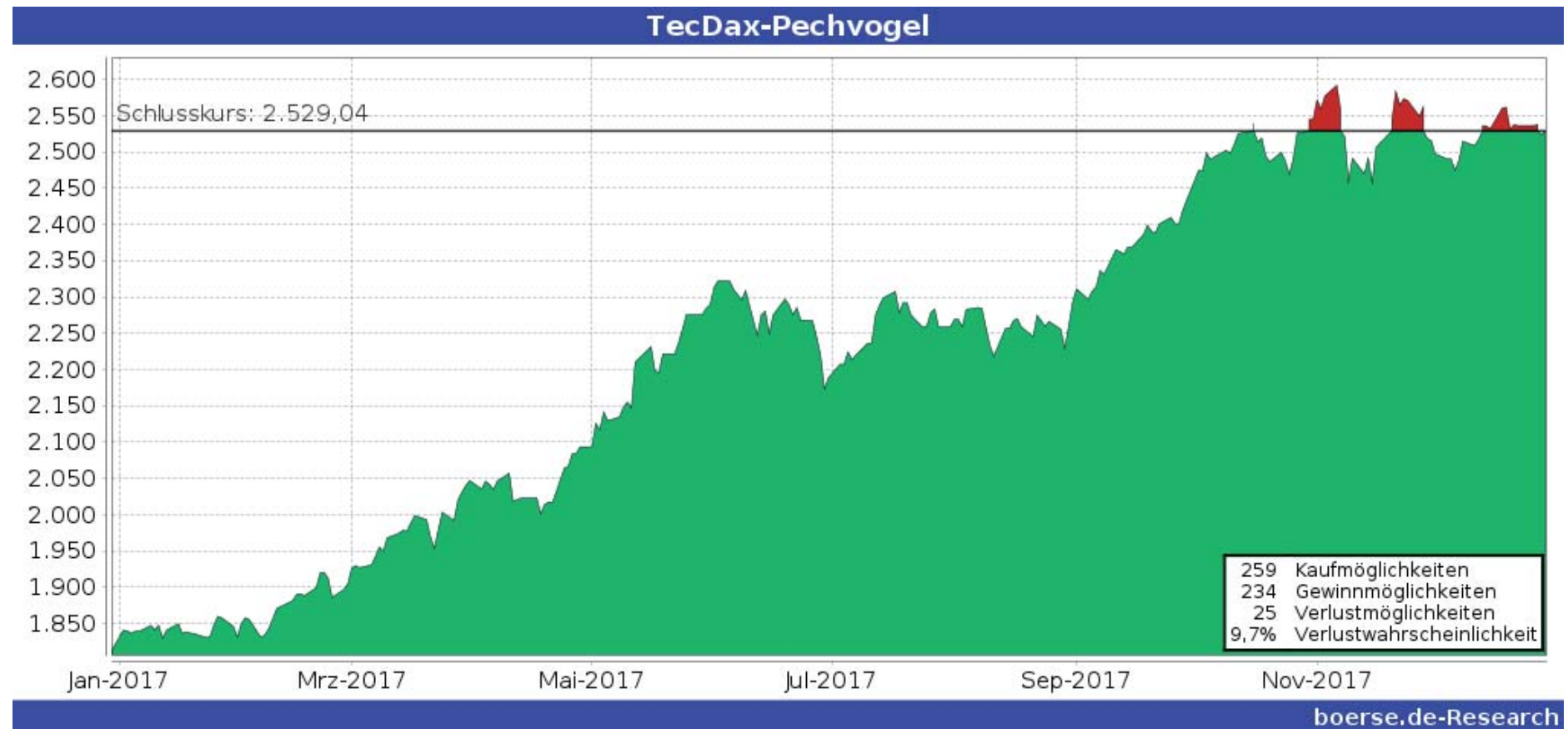
Das deutsche Mid-Cap-Barometer zeigt einen ähnlichen Jahresverlauf wie der Dax, wobei die Gewinnwahrscheinlichkeit im Mittelstands-Index mit 223 positiven Handelstagen sogar bei 86% lag.



Muster

TecDax schloß knapp unter Jahreshoch

An lediglich 25 Tagen lag der Schlusskurs des TecDax über dem Jahresultimo. Damit konnten Anleger an 234 von 259 zu einem günstigeren Einstandskurs kaufen. Eine Gewinnwahrscheinlichkeit von 90,3% bedeutet den ersten Platz in diesem Ranking.



Muster

Über diese Studie

Den Unterschied zwischen einer guten und einer schlechten Aktie macht die Kursentwicklung aus. Der Chart stellt gewissermaßen den Lebenslauf einer Aktie – und damit auch des Unternehmens – dar. Historische Kursrenditen eignen sich, nach unserer Ansicht, deshalb besonders gut zum Vergleich von Wertpapieren. Denn mögen Unternehmen auch aus noch so unterschiedlichen Regionen und Branchen kommen, es gibt immer eine gemeinsame Vergleichsgrundlage: **den Aktienkurs**.

Mit dieser Studie wollen wir Anlegern einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Kursauswertungen geben. Relative und absolute Gewinner bzw. Verlierer lassen sich anhand von Kursdaten genauso darstellen, wie langfristige und kurzfristige Trends. Die Bewertung von Aktien auf Basis ihrer Kursverläufe hat bei boerse.de eine lange Tradition:

2002 haben Thomas Müller und Jochen Appeltauer die Performance-Analyse entwickelt, um verlässlich die wenigen wirklich guten Aktien von den vielen kurzlebigen Modeaktien, aber auch langjährigen Kapitalvernichtern zu unterscheiden. Mithilfe dieses einzigartigen Analyse-Ansatzes vergibt boerse.de an 100 Aktien mit den langfristig vielversprechendsten Chance-Risiko-Profilen den Status „Champion“. Sie müssen wissen:

Als Basis Ihres Depots empfehlen wir die langfristig erfolgreichsten und sichersten Aktien der Welt, und nur um diese 100 Champions geht es im boerse.de-Aktienbrief. Champions-Aktien verzeichnen seit mindestens zehn Jahren höhere und konstantere Kursgewinne bei weitaus geringeren Rückschlägen als 99,9% aller weltweit börsennotierten Aktien. So eröffnen Champions die Chance, dass es etwa alle vier Jahre zu einer Depotverdopplung kommt. Wir laden Sie herzlich ein, drei Ausgaben [boerse.de-Aktienbrief kostenlos zu testen](#).

boerse.de[®]

AKTIENBRIEF

Der Brief für Champions-Aktien

Mit dem boerse.de-Aktienbrief gelingt auch Ihnen der **erfolgreiche Vermögensaufbau** an der Börse! Denn in Deutschlands großen Börsenbrief dreht sich alles um die **langfristig erfolgreichsten und sichersten Aktien der Welt!** Diese 100 Champions sind besser als 99,9% aller börsennotierten Aktien und sollten daher die Basis eines jeden Depots bilden! Deshalb:

Überzeugen auch Sie sich von der herausragenden Anlagequalität der Champions-Aktien und testen Sie jetzt drei Ausgaben boerse.de-Aktienbrief kostenlos! [Hier geht's zum GRATIS-Test ...](#)

IHRE VORTEILE UND GESCHENKE

1. GRATIS: boerse.de-Aktienbrief

Drei Ausgaben boerse.de-Aktienbrief kostenlos per Post und als PDF per E-Mail.

2. GRATIS: „Defensiv-Champions“-Buch

Thomas Müller und Jochen Appeltauer geben einen detaillierten Einblick in ihre Erfolgsstrategie für den langfristigen Vermögensaufbau.

4. GRATIS: Performance-Checks

Performance-Checks für die Analyse der langfristigen Anlagequalität und wichtiger Risikokennzahlen von mehr als 5000 Aktien.

5. GRATIS: Depot-Check

Kostenloser Depot-Check von der boerse.de-Aktienbrief-Redaktion.

3. GRATIS: „Erste-Schritte“-Report

Der Spezialreport zeigt Ihnen kompakt aufbereitet, wie Sie sofort mit dem Geldverdienen an der Börse starten können.

6. GRATIS: Zugang zum Abo-Bereich

Persönlicher Zugang zum riesigen Abo-Bereich des boerse.de-Aktienbrief.



boerse.de[®]
AKTIENBRIEF
Der Brief für Champions-Aktien

MARKTANALYSE
Es liegen mächtige Kaufsignale in der Luft!

EDITORIAL
7,9% p.a. und jährlich steigend.
So machen Dividenden Spaß!

AKTIE DER WOCHE
AB InBev – Branchenprimus mit Verdoppelungspotenzial!

Find your beach

inkl. Startpaket

Strategie-Report:
So verdienen Sie mit Champions-Aktien

boerse.de[®]
AKTIENBRIEF
Der Brief für Champions-Aktien

AKTIEN
CHAMPIONS-AKTIE
DEFENSIV-CHAMPIONS

Thomas Müller | Jochen Appeltauer
Defensiv-Champions
Die 25 Werte (des BCDI-Aktienfonds)
für den langfristigen Vermögensaufbau

Lesen Sie jetzt
drei Ausgaben
**boerse.de-
Aktienbrief**
kostenlos!



Europas erstes Finanzportal

boerse.de[®]

seit 1994

Impressum: boerse.de Finanzportal GmbH, Vertreten durch den Geschäftsführer: Thomas Müller, Dr.-Steinbeißer-Str.10, 83026 Rosenheim, Postanschrift: boerse.de Finanzportal GmbH, 83019 Rosenheim, Tel: +49(0)8031/2033-200, Fax: +49(0)8031/2033-30, E-Mail: kontakt@boerse.de, Registergericht: AG Traunstein, HRB-Nr.13847, Sitz der Gesellschaft ist Rosenheim, Ust-IdNr. DE 812649534, Verantwortlicher im Sinne von § 55 || RStV Thomas Müller.

Rechtliche Hinweise: Die Mitteilungen in diesem Prospekt sind unabhängig. Sie beruhen auf eigenen oder fremden Quellen, die wir für vertrauenswürdig und zuverlässig halten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Alle Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information, begründen kein Haftungsobligo und sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, eine Transaktion zu tätigen. Auch stellen die

vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Die vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen sind weder allgemeine noch persönliche Beratung, da die Inhalte lediglich die subjektive Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die in diesem Prospekt bereitgestellten Informationen wurden aufgrund intern entwickelter Daten und anderer als verlässlich zu betrachtenden Quellen aufbereitet und werden laufend aktualisiert. Grundsätzlich gilt, dass die vergangene Performance keine Garantie für die künftige Wertentwicklung darstellt. Sämtliche veröffentlichte grafische Darstellungen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Jegliche Haftung, zu der wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, wird ausgeschlossen. Sofern Sie Ihre persönlichen Daten angeben, werden diese unter Einhaltung der Vorgabe des Datenschutzgesetzes gespeichert. Im Übrigen gelten die AGB der boerse.de Finanzportal GmbH.

Europas erstes Finanzportal
boerse.de[®]
seit 1994

boerse.de Finanzportal GmbH
Dr.-Steinbeißer-Straße 10
83026 Rosenheim

0 80 31 - 20 33 200
0 80 31 - 20 33 30
www.boerse.de